Fair Play

Deutsche Olympische Gesellschaft

Jung, sportlich, FAIR

Ausschreibung der Deutschen Olympischen Gesellschaft

Die Fair Play-Initiative der Deutschen Olympischen Gesellschaft e.V. (DOG) schreibt auch dieses Jahr wieder den **Fair Play-Preis „Jung, sportlich, FAIR“** aus.
Mit „**Jung, sportlich, FAIR**“ sollen 2023 wieder faire Gesten im Sport sowie Projekte von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zur Thematik Fair Play ausgezeichnet werden.

Die Fair Play-Initiative der DOG

Die DOG tritt in der deutschen Sportlandschaft als federführende Kraft der Fair Play-Initiative für die Einhaltung und die Verbreitung des Fair Play-Gedankens im Sport und in der Gesellschaft ein. Fair Play spielt im Leistungs- wie im Breitensport eine entscheidende Rolle. Denn Fair Play ist mehr als die Befolgung der Regeln. Fair Play macht den Geist des Sports aus und fordert Handeln nach innerer Einstellung. Daher muss Fair Play ständig neu bewusstgemacht werden. Dies ist nicht nur eine Sache des Wissens, sondern vor allem des Verhaltens.

Fair Play steht für:

- die Anerkennung und Einhaltung der (Spiel-)Regeln
- den partnerschaftlichen Umgang mit dem Gegner und den Mitspielern
- die Achtung der gleichen Chancen und Bedingungen
- die „Begrenzung“ des Gewinnmotivs (kein Sieg um jeden Preis)
- die Wahrung der Haltung bei Sieg und Niederlage

Fair Play

Deutsche Olympische Gesellschaft

Die Gewinner der Ausschreibung 2022

1. Platz: Florian Ben Funke (Binger Tauchsportclub)

Florian ist Mitglied im Binger Tauchsportclub und seit einiger Zeit Mitglied der Landesauswahl Rheinland-Pfalz als Landeskadersportler.

Ein normaler Weise zur Disqualifikation führendes Missgeschick von ihm (Drucklufttauchgerät berührt die Wand) wurde bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Rostock. nicht geahndet. Fälschlicher Weise wurde hierfür ein anderer Sportler disqualifiziert. Florian bemerkte diesen Irrtum und sorgte dafür, dass sein Konkurrent in die Wertung kam. Hierdurch gewann sein Mitstreiter Silber und Florian wurde disqualifiziert.

Florian hat nie daran gedacht, einen Nutzen daraus zu ziehen. Dadurch ist er bereits in seinem jungen Alter von 12 Jahren ein Fair Play-Vorbild für andere Kinder und Jugendliche.

2. Platz: Tom Fäth (JFG Bessenbachthal 2004)

Tom ist mit 13 Jahren Spielführer der U15-Junioren der JFG Bessenbachthal 2004. In der Partie gegen die JFG Kahlgrund gelang Tom der vermeintliche Führungstreffer für seine Mannschaft – zumindest hatte der Unparteiische den Ball hinter der Linie gesehen. Von dieser falschen Wahrnehmung wollte Tom allerdings nicht profitieren. Er teilte dem Schiedsrichter umgehend mit, dass der Ball nicht drin war. So wurde das Tor zurückgenommen.

Mit dieser ehrlichen Aussage, insbesondere in einer sehr engen und ausgeglichenen Begegnung, zeigte Tom, dass er seiner Vorbildfunktion als junger Kapitän absolut gerecht wird. Mit seiner Fairness ist er auch ein Vorbild für viele „große Fußballer“. Kurz vor Ende gelang Tom in dieser Partie noch ein regulärer Treffer (1:1), sodass sein Team einen Punkt mit nach Hause nehmen konnte.

3. Platz: Goalballclub Sporting Franzburg

Seit 2019 wird an der Martha Müller-Grählert Schule in Franzburg Goalball gespielt, eine inklusive Sportart, die eigentlich 1946 für Blinde und Sehbehinderte erfunden wurde.

Seit dem 29.07.2021 ist der Goalballclub Sporting Franzburg ein eingetragener Verein und spielt bereits in der 2. Goalball Bundesliga, Deutschlands zweithöchster Spielklasse. Goalball ist für den Verein nicht nur eine Sportart für Blinde und Sehbehinderte – sondern eine Passion. Es spielen Jungen und Mädchen, mit oder ohne Sehbeeinträchtigung, Alt und Jung, egal welcher Herkunft, zusammen in einem Team.

Sehbeeinträchtigte Mitspieler aus den umliegenden Dörfern hätten ohne die inklusive Durchführung des Trainings- und des Wettkampfbetriebes in Deutschland nicht zu diesem Sport gefunden. Der Verein hat sich die Aufklärung der Öffentlichkeit der Belange Blinder und Sehbehinderter zur Aufgabe gemacht. Dies geschieht seit 2021 bereits in enger Zusammenarbeit mit regionalen und landesweiten Institutionen.

Fair Play

Deutsche Olympische Gesellschaft

Informationen zur Ausschreibung 2023

Bewerbungsschluss

31. Dezember 2023

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche bzw. Mannschaften im Alter von 12 bis 19 Jahren

Preise

1. Platz: Finanzielle Förderung in Höhe von 500 Euro
2. Platz: Finanzielle Förderung in Höhe von 300 Euro
3. Platz: Finanzielle Förderung in Höhe von 200 Euro

Anmerkung: Die finanzielle Förderung erhält der jeweilige Sportverein bzw. die Schule, dem/der der Sportler/ die Sportlerin bzw. die Mannschaft zugehörig ist.

Bewerbungsformular

Das beiliegende Bewerbungsformular und dazugehörige Unterlagen (Fotos, Videos o.ä.) senden Sie bitte vollständig ausgefüllt bis zum 31. Dezember 2023 per Post (Datum des Poststempels) an:

Deutsche Olympische Gesellschaft
Stichwort: „Jung, sportlich, FAIR“
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

oder per E-Mail an: Office@DOG-bewegt.de

Wichtige Hinweise

Die Bewerbungen werden von einer kompetenten Jury bewertet. Zur Darstellung und Dokumentation der Bewerbung können Sie uns gern Zeitungsartikel, Fotos, Videos o.ä. zukommen lassen. Bitte beachten Sie, dass eine Rücksendung der Materialien nicht möglich ist.
Die Teilnehmer am Wettbewerb räumen der Deutschen Olympischen Gesellschaft mit dem Einreichen ihrer Bewerbung das Recht ein, diese gegebenenfalls zu veröffentlichen sowie im Rahmen von Veranstaltungen zu nutzen.
Die Bereitschaft zur persönlichen Teilnahme an einer Preisverleihung wird mit Abgabe der Bewerbung vorausgesetzt.
Für Rückfragen schreiben Sie bitte an: Office@DOG-bewegt.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Fair Play

Deutsche Olympische Gesellschaft

Bewerbungsformular

„Jung, sportlich, FAIR“

Angaben zum Sportler / zur Mannschaft

Name, Vorname: _____

Verein / Sportart: _____

Adresse: _____

Telefon und E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Informationen zum Sportler / zur Mannschaft

_____

_____

_____

_____

Begründung der Bewerbung

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Beigefügte Dokumente, Fotos, Videos o.ä.

_____

_____